

76-Jähriger tödlich verletzt

Von A. Große Hüttmann

TELGTE. Tödliche Verletzungen erlitt ein 76-jähriger Pkw-Fahrer aus Telgte am Montag auf der Bundesstraße 64 zwischen Telgte und Warendorf. Aus bislang unbekannter Ursache kam der Mann, der aus Richtung Warendorf nach Telgte unterwegs war, plötzlich nach rechts von der Fahrbahn ab und krachte mit hoher Geschwindigkeit in der Nähe des Campingplatzes Sonnenwiese gegen einen nahen Straßenbaum.

Mitarbeiter des Rettungsdienstes, die innerhalb weniger Minuten zur Stelle waren, konnten nur noch den Tod des Fahrers feststellen. Die Freiwillige Feuerwehr Telgte war mit einem Großaufgebot vor Ort. Sie barg schließlich den Toten mit Spezialgerät aus dem völlig zerstörten Autowrack und sorgte dafür, dass auslaufende Betriebsstoffe gebunden wurden. Zudem unterstützte die Feuerwehr die Polizei bei der Absperrung der Unfallstelle.

Die Ermittlungen zur Unfallursache dauerten rund zwei Stunden. Spezialisten der Polizei wurden zum Unfallort beordert, um anhand



Völlig zerstört wurde dieser Pkw bei einem schweren Verkehrsunfall auf der Bundesstraße zwischen Telgte und Warendorf in Höhe des Campingplatzes. Das Fahrzeug war aus unbekannter Ursache gegen einen Baum geprallt.

Foto: Große Hüttmann

der Spurenlage den genauen Hergang zu rekonstruieren. Zudem wurden an Ort und Stelle etliche Zeugen befragt. Demnach soll das Fahrzeug mit einiger Geschwindigkeit unterwegs gewesen sein, be-

vor es gegen den Baum krachte.

Aufgrund der lang andauernden und schwierigen Bergungsarbeiten war die Bundesstraße zwischen Telgte und Warendorf längere

Zeit gesperrt. Zahlreiche Pkw- und Lkw-Fahrer wichen über Wirtschaftswege aus, um die Unfallstelle großräumig zu umfahren. Dabei kam es nach Angaben von Anliegern immer wieder

zu Behinderungen.

Zu einem weiteren Unfall kam es nach WN-Informationen nahezu zeitgleich im Bereich des Raestruper Bahnhofes. Dieser ging aber glimpflich aus. | www.wn.de